

ISPO Hauptpressekonferenz am 1. Februar 2017

Die Stimmung ist positiv im Vorfeld der ISPO 2017. Erstmals präsentieren sich über 2.700 (2.732) Aussteller auf der internationalen Leitmesse der Sportartikelindustrie und international ist sie wie kaum eine andere Veranstaltung der Münchner Messe. Fast 90 (89) Prozent der Aussteller kommen aus dem Ausland:

Oton: Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München Klaus Dittrich: Die Stimmung im Vorfeld muss positiv sein. Wir haben eine Rekordbeteiligung, gerade auch international. Die ISPO ist extrem attraktiv. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir auch besucherseits einen enormen Zuspruch bekommen. Die ISPO ist die Plattform, wo man Anregungen bekommt für sein Geschäft.

Besonders freut sich Messechef Klaus Dittrich auch über die Teilnahme von Adidas: Nach vielen Jahren kehrt der nach Nike zweitgrößte Sportartikelhersteller der Welt zurück und findet gleich mal lobende Worte für die ISPO:

Oton: Vorstand der Adidasgruppe für Global Sales Ronald Auschel. Wir sind der ispo immer verbunden geblieben über die langen Jahren, haben die Plattform für Gespräche mit Kunden genutzt. Wir freuen uns über ein gemeinsames Symposium über die Digitalisierung, mal schauen, vielleicht wird ja eine Tradition daraus. Die ISPO ist eine Marke in unserer Branche geworden, die größte Plattform für die Sportartikelbranche. Die ISPO hat sich sehr gut weiter entwickelt.

Adidas will Auschel nach am Fachhandel festhalten. Der stationäre Handel werde weiter eine entscheidende Rolle haben, so Auschel. Das zeigt auch eine aktuelle Verbraucherumfrage, welche die Messe in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut Konzept & Markt durchgeführt hat und die für den Handel zu einem erfreulichen Ergebnis kommt:

Oton: Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München Klaus Dittrich: Online informieren, offline kaufen – das bevorzugen die meisten Verbraucher, das Einkaufserlebnis im Geschäft hat eindeutig den Vorzug gegenüber dem Netz. Allerdings erwarten die Konsumenten individuelle Beratung. Wir sehen aber auch, der Handel muss mehrgleisig fahren und attraktive Multichannel-Lösungen für den Vertrieb einwickeln. Die Digitalisierung spielt hier eine entscheidende Rolle.

Die Umfrage zeigt daneben, dass Gesundheits- und Fitnesssportarten nach wie vor sehr beliebt sind. Rund 40 Prozent der Befragten sind den Angaben nach hier aktiv. Weitere Themen der Messe sind Wearables (tragbare Elektronik), Skitouring, Nachhaltigkeit und Frauen im Sport:

Oton: Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München Klaus Dittrich: Frauen wollen anders angesprochen werden als Männer im Sportfachhandel. Es geht aber auch darum, wie viele Frauen haben eine führende Position in der Branche, weil die viel besser finden als Männer, wie man auf eine Kundin zugeht. Wir haben viel organisiert, unter anderem die Frauenmannschaft vom FC Bayern, ein Frauennetzwerk bietet einen Rundgang an, um hier die Chancen, die das Thema bietet, vorzubringen.

Natürlich muss sich aber auch diese Branche dem digitalen Wandel stellen. Die Händlerverbundgruppe Intersport ist man bereit dafür, wie der Vorstandsvorsitzender von Intersport Kim Roether ausführt:

Oton: Der Vorstandsvorsitzender von Intersport Kim Roether; Handel ohne Verknüpfung von Online und Offline funktioniert nicht mehr. Es wird verknüpft, dass alle Händler die Möglichkeit einer Regalverlängerung haben. Es wird vor Ort ein gewisses Sortiment geben, wenn es eine Lücke gibt, wenn eine bestimmte Farbe zum Beispiel nicht verfügbar ist, kann das im Geschäft bestellt werden, Lieferung nachhause. Wir bringen die Warenbestände aller Händler im Verbund in einer Datenbasis zusammen und wir machen dem Kunden damit das Angebot, das Produkt im Geschäft zu kaufen, auch wenn es gerade nicht greifbar ist.

Oton: Der Vorstandsvorsitzender von Intersport Kim Roether zur Preisentwicklung.

Intersport ist laut eigenen Angaben mit 100 Mitarbeitern auf der ISPO 2017 vor Ort, ein weiteres Beleg, wie wichtig die Veranstaltung für die Branche ist. Die Messe startet am 5. Februar bis zum 8. Februar.